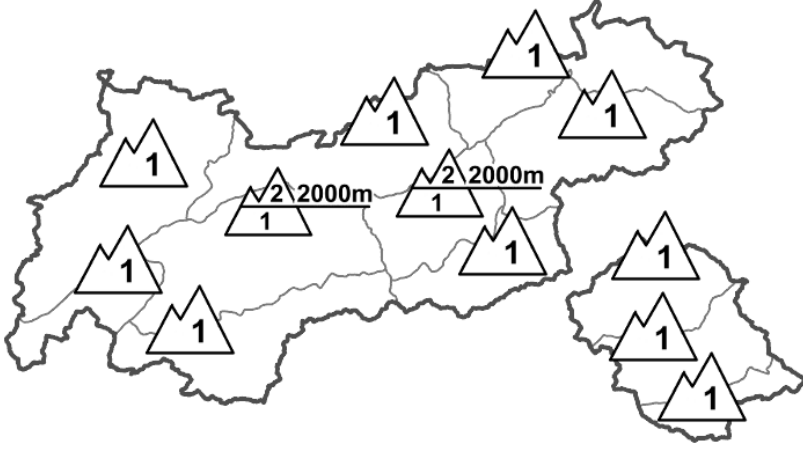









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.2015 07:30 GANZTÄGIG		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Altschnee	 2000m  vereinzelt
		Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Verbreitet geringe Lawinengefahr - Vereinzelte Gefahrenstellen im schattigen, sehr steilen Gelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen unverändert günstige Bedingungen bei überwiegend geringer Lawinengefahr. Mäßig ist die Gefahr noch in den Nördlichen Öztaler und Stubai-er sowie Tuxer Alpen oberhalb etwa 2000m, darunter ist die Gefahr ebenso als gering zu beurteilen.

Gefahrenstellen, bei denen Schneebrettlawinen ausgelöst werden können, sind inzwischen nur mehr selten anzutreffen. Am ehesten ist dies noch in einem relativ schmalen Höhenband zwischen etwa 2000m und 2300m im schattigen, sehr steilen Gelände möglich. Dies trifft v.a. für die Nördlichen Öztaler und Stubai-er sowie Tuxer Alpen zu. Ansonsten können - ebenso sehr vereinzelt - Schneebrettlawinen noch im extrem steilen, vornehmlich hochalpinen Gelände an schneearmen Stellen im Bereich von Schwimmschneenestern ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unsere Schneedeckenuntersuchungen sowie sämtliche Rückmeldungen bestätigen eine meist recht stabil aufgebaute bzw. zunehmend spannungsarme Schneedecke. Letzteres trifft v.a. für ältere Triebsschneepakete zu, die unter dem Einfluss der nächtlichen Ausstrahlung von der Schneeoberfläche her immer lockerer werden. Dadurch werden Lawinenauslösungen von Tag zu Tag unwahrscheinlicher, sind aber weiterhin innerhalb von locker aufgebauten, kantigen Schichten unterhalb von Krusten im Altschnee denkbar. Dies trifft vermehrt noch für die Nördlichen Öztaler und Stubai-er Alpen sowie die Tuxer Alpen zu im oben erwähnten Höhenbereich zu.

Vereinzelt ist auch noch eine Bruchfortpflanzung im Bereich von Schwimmschneenestern, die sich unterhalb von Krusten gebildet haben, an schneearmen Stellen denkbar. Die Durchfeuchtung der Schneedecke spielt heute aufgrund der eher tiefen Temperaturen und des aufkommenden Südwindes keine lawinenrelevante Rolle. Schattseitig bildet sich gerade zunehmend Oberflächenreif.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Trüb und immer wieder Schneeflocken in den Südalpen. Die Sicht ist schlecht und es ist windig. Noch windiger, im Osten sogar stürmisch, ist es vom Hauptkamm nordwärts. In den Nordalpen überwiegt allerdings die Sonne. Erst am Nachmittag Wolkenfelder. Temperatur in 2000m: -2 Grad, in 3000m: -7 Grad. Auflebender, starker Südwind.

TENDENZ

Unverändert überwiegend günstige Lawinensituation.

Patrick Nairz